[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **61 (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sie lesen in dieser Nummer:

	Seite
Mit Säge, Leim und Hobel	**4**
Oikoumene	**15**
Ehrenmeldung	**16**
Klein-Anzeigen	**16**
Lys Wiedmer-Zingg: Wie Bern Bundesstadt wurde	**21**
Diabetes – kein süsses Leben	**22**
Eleonore Staub: Krisen? Krislein!	**33**
Erinnern Sie sich noch?	**34**
Goldvreneli-Kreuzworträtsel	**35**
Unsere neue Leserumfrage: Erlebnisse mit Kindern	**36**
Für Sie gelesen	**38**
Mosaik	**42**
Leute wie wir: «Inestäche, umeschloh . . .»	**46**
Trudy Frösch-Suter: Zwischenbilanz	**50**
Unsere Leserumfrage: Wohin mit «alten Sachen»?	**54**
Pro Senectute intern	**60**
Sie fragen – wir antworten	**63**
Am Bankschalter	**65**
Zum Lernen ist man nie zu alt	**66**
Liebe Redaktion!	**67**
Wie eine deutsche «Sozialstation» funktioniert	**72**

★

Redaktionsschluss der April/Mai-Nummer: 28. Februar 1983

★

Zum Titelbild
Unsere Collage weist auf die Farbreportage «Mit Säge, Leim und Hobel» auf den Seiten 4–13 hin. Einmal ein dankbares Thema für handwerklich interessierte Männer!
Fotos Margrit Haller/Peter Rinderknecht

PRO SENECTUTE
Für das Alter

ZEITLUPE

Februar/März 1983
61. Jahrgang, Nr. 1

Herausgeber:
Pro Senectute Schweiz, Zentralsekretariat, Zürich, Postcheckkonto 80-8501

Auflage:
Auflage: 62 000
52 990 WEMF/SRV-beglaubigt am 27. 9. 1982

Redaktion:
Dr. Peter Rinderknecht
Dr. Elisabeth Schütt-Fiechter

Ständige Mitarbeiter:
Trudy Frösch (Budgetfragen)
Dr. Eleonore Staub
Lys Wiedmer-Zingg
Ernst Kappeler
Dr. Hans Georg Lüchinger (Rechtsfragen)
Karl Ott (AHV-Fragen)
Dr. med. E. L. R. (Medizin)

Gestaltung:
Beni La Roche

Redaktion, Administration:
Postfach, 8027 Zürich, Lavaterstrasse 60
Telefon 01 / 201 30 20

Inseratenverwaltung:
Media-Agentur Rolf Müller, Postfach 371, 8027 Zürich, Telefon 01 / 202 33 93

Druck und Expedition:
Müller, Werder & Co. AG, Zürich

Nachdruck:
nur mit Quellenangabe und Zustellung eines Belegexemplars

Abonnementspreis:
mindestens Fr. 12.— jährlich für 6 Ausgaben (Febr./April/Juni/Aug./Okt./Dez.), Probenummern gratis

Bestellungen an:
Zeitlupe, Postfach, 8027 Zürich